

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 53 (1991)

Heft: 5

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zug

Jahresversammlung im Zeichen des Golfkonfliktes

Traditionsgemäss hielt am Tag nach Aschermittwoch der Verband für Landtechnik, Sektion Zug ZVLT, die 35. Generalversammlung im Restaurant Brandenberg ab. Zum Beginn der GV machte sich der Präsident Roland Wyttensbach einige Gedanken zur heutigen Weltlage, die durch den Krieg in der arabischen Welt in Gefahr ist. Dieser Konflikt sei entstanden aus Profitgier um das «schwarze Gold»: Erdöl hat uns Wohlstand gebracht. Dieser Wohlstand sei jedoch auch mit grossen Problemen verbunden. Dazu gehöre die langsame Zerstörung der Umwelt.

In der Schweiz befassen wir uns heute mit umweltverträglicheren

Treibstoffen, zum Beispiel auf Rapsölbasis. Der Liter kommt jedoch fünfmal teurer zu stehen als Dieselöl.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde dieses Jahr in Form einer Diaschau präsentiert. Der Höhepunkt des Jahres war die grosse Futterbautagung im Berggebiet. Grosser Wert wurde bei allen Veranstaltungen auf die Unfallverhütung und die Sicherheit der Fahrzeuge gelegt. Eine Tagung über Unfallverhütung auf dem Landwirtschaftsbetrieb, ein Reparaturkurs für Gelenkwellen und der Spritzentest konnten auf dem Schluechthof organisiert werden. Roland Wyttensbach bedankte sich bei den Mitorganisa-

toren der Kurse, namentlich beim Maschinenberater Alfons Müller.

Tätigkeitsprogramm 1991

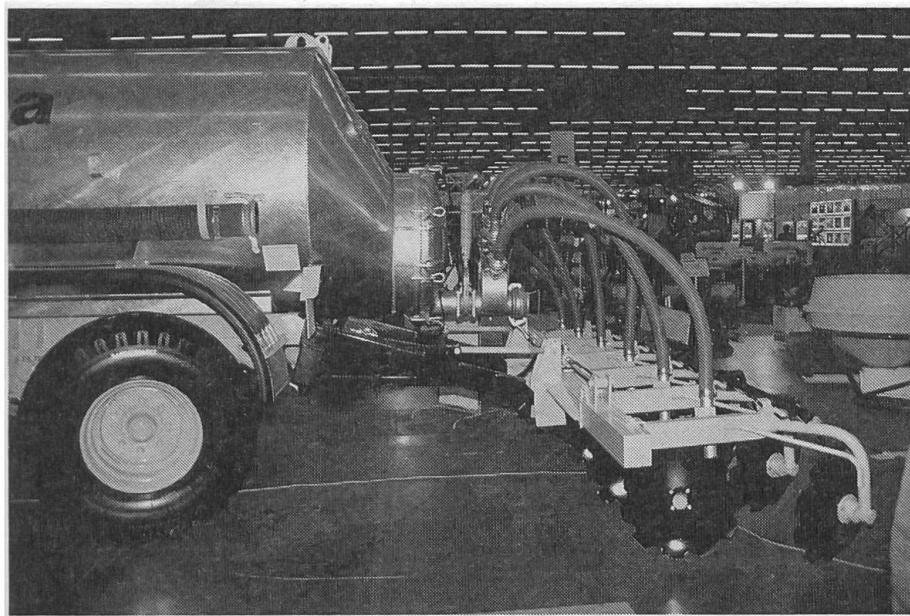
Peter Schmid, Geschäftsführer des ZVLT, legte auch für dieses Jahr ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm vor. Als Pflichtveranstaltungen werden ein Schweisskurs und die Vorbereitung der Traktoren- und Mofaprüfung Kategorie G abgehalten. Anfang Sommer ist eine grosse Vorführung über moderne Gülletechnik geplant. Die Besichtigung der Interkantonalen Strafanstalt Bostadel und der Von Moos Stahl, Luzern, sowie eine grosse Dänemark-Rundreise der Zuger Landwirte gehören auch zum vielfältigen Programm des Zuger Verbandes für Landtechnik.

Alfons Müller, Schluechthof, machte sich in einem Kurzreferat einige Gedanken zum Strohmahlen in landwirtschaftlichen Gebäuden. Die Gefahr von Gebäudebränden beim Strohmahlen ist gross. Die Gebäudeversicherung verbietet es, Stroh in Gebäuden zu mahlen oder zu häckseln. Häckselgut muss im Freien zwischengelagert und überwacht werden.

Im zweiten Teil der Versammlung zeigte Toni Moser, Schüpfheim, Bilder von einer Reise in die Tschechoslowakei, von landwirtschaftlichen Grossbetrieben und Produktionsgenossenschaften.

Wie die Weichen für die schweizerische und die europäische Landwirtschaft in nächster Zeit gestellt werden, wird sich weisen. Die Öffnung des Ostens, die GATT-Verhandlungen und nicht zuletzt der Golfkonflikt werden an der Landwirtschaft sicher nicht spurlos vorbeigehen.

Kari Gretener



Die letzjährige Futterbautagung ist auf ein sehr grosses Interesse gestossen. Mit den Vorführungen zur Gülletechnik im Frühsommer hofft der Zuger Sektionsvorstand erneut auf einen grossen Publikumsaufmarsch. Die Gülle-Injektion in den Boden dürfte dabei auch ein Thema sein. (Bild vom diesjährigen SIMA in Paris)



Obwalden

Jahresversammlung

Neuausgabe des Geschicklichkeitsfahrens

Der Präsident Paul Amstalden konnte eine beachtliche Anzahl Mitglieder zur GV in Sachseln willkommen heißen. In einem kurzen Jahresrückblick streifte er das verflossene Jahr.

Das Protokoll der letzten GV wurde von Bruno Britschgi verlesen und bestens verdankt. Die Jahresrechnung des vergangenen Jahres schloss mit einem respektablen Mehrertrag ab, so dass der Geschäftsführer vorschlägt, den Jahresbeitrag nicht zu erhöhen, was selbstverständlich auf Zustimmung stiess.

Unter dem Traktandum Tätigkeitsprogramm beschloss die GV '91 wiederum ein Geschicklichkeitsfahren zu organisieren. **Der Anlass soll am 22. September 91 stattfinden, und zwar auf dem Areal der Firma Dillier-Wyrsch in Sarnen.** Im laufenden Geschäftsjahr wird auch sicher drei- bis viermal die landw. Theorieprüfung für Jugendliche ab dem 14. Altersjahr durchgeführt. Der Fahrlehrer Heinrich Mathis, Sarnen, leitet den dazugehörigen Theoriekurs und bereitet die Jugendlichen auf die Prüfung vor.

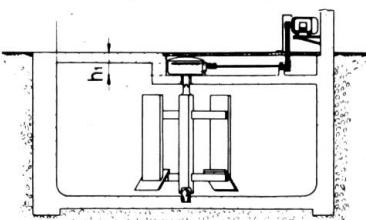
Seine Arbeit wird bestens verdankt.

Ebenfalls wird evtl. dieses Jahr wieder ein Ausflug geplant, da das letzjährige Ausflugsziel in die Kraftwerke Oberhasli AG, Meiringen, ein Grosserfolg war. Unter dem Traktandum Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder, die zu Wiederwahl standen, einstimmig bestätigt. Arnold Wyrsch, Mitglied unserer Zweierdelegation, berichtete von der letzjährigen Delegiertenversammlung in Genf. Er zeigte sich beeindruckt von der tadellosen Organisation und den gebotenen Attraktionen der Genfer Sektion.

Nach einer sehr speditiv verlaufenen Versammlung dankte der Präsident allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünschte «En Guätä» zum bevorstehenden «Znacht», anschliessend gute Heimkehr.

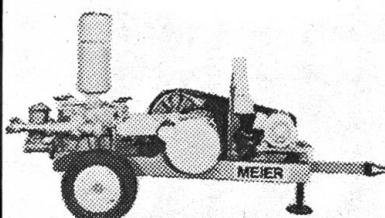
Drei Fliegen auf einen Streich ...

Flügelrührwerk



- Keine offenen Löcher – kein Gasaustritt – keine Gebäudeschäden.
- Keine beweglichen Maschinenteile – keine Unfallgefahr.
- Keine Einrichtzeiten – Knopfdruck genügt – minimaler Unterhalt.
- Keine Ablagerungen – tadellose Rührwirkung.

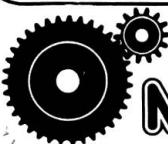
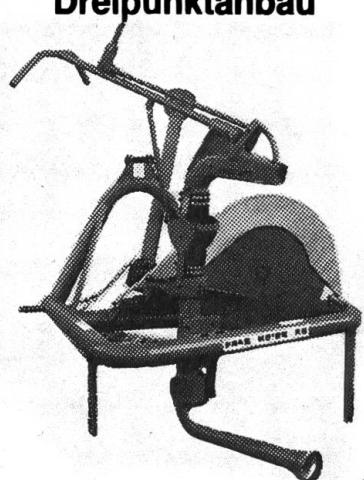
Spezial Kolbenpumpen



Der FAT-Test beweist:

Keine andere Pumpe fördert mit weniger Energie mehr Gülle höher hinauf als unsere doppelwirkende 2-Kolbenpumpe.

Automat. Güllewerfer Dreipunktanbau



MEIER

Hans Meier AG vorm. Aecherli
6260 Reiden Telefon 062-812222